

Medienmitteilung, 6. Juni 2018

Generationenwechsel im Stiftungsrat des Alpinen Museums

Paul Messerli, Stiftungspräsident des Alpinen Museums der Schweiz und emeritierter Professor für Wirtschaftsgeografie der Universität Bern, tritt auf Ende Jahr im Alter von 75 Jahren von seinem Amt zurück. Designierte Nachfolgerin ist die 39-jährige Bündnerin Gianna Luzio, derzeit Vizepräsidentin des Alpinen Museums und Generalsekretärin der CVP Schweiz.

Paul Messerli leitete die Geschicke des Alpinen Museums der Schweiz seit 1996. Er führte das Haus erfolgreich durch gute und schwierige Zeiten. Zuletzt durch die Krise des Jahres 2017, die durch eine massive Kürzung der Bundesmittel für das Alpine Museum ausgelöst wurde und 2018 mit der Anerkennung des Alpinen Museums als «Netzwerk für das alpine Kulturerbe» gemeistert werden konnte. Paul Messerli führte als Alpenforscher und Geograf die langjährige enge Verbindung zwischen dem Geografischen Institut der Universität Bern und dem Alpinen Museum fort. Er initiierte und begleitete 2011 die Neukonzeption des Alpinen Museums als gegenwartsnahes Themenhaus.

Die designierte Nachfolgerin Gianna Luzio ist seit Oktober 2018 Generalsekretärin der CVP Schweiz. Zuvor verantwortete sie als Referentin im Generalsekretariat des Eidg. Departements des Innern (EDI) finanz-, wirtschafts- und gesundheitspolitische Dossiers. In ihrem Heimatkanton Graubünden hat Gianna Luzio das «Festival Cultural Origen» mitbegründet und über zehn Jahre als Vizepräsidentin des Regionalen Naturparks «Ela» gewirkt. Seit 2016 ist sie Mitglied des Stiftungsrats des Alpinen Museums in Bern.

Weitere Informationen

Beatrice Häusler

Alpines Museum der Schweiz | Kommunikation

0041 (0)31 350 04 48

beatrice.haeusler@alpinesmuseum.ch